

Mühlenstadt Ommen

Kommen Sie und erleben Sie sie!

Drei mühlen in der stadt,
zwei draußen.
Sie warten auf dich!



**Ommer
Molens**

Mills unser Erbe

Nicht umsonst hat die UNESCO den Beruf des Müllers auf die Liste des immateriellen Kulturerbes gesetzt. Die Windmühlen in den Niederlanden waren und sind im Laufe der Jahre zu den Wahrzeichen unseres Landes geworden. Für Mühlen ist es wichtig, dass sie sich drehen können. Ein bekanntes Sprichwort aus der Mühlenwelt lautet: „Ein Jahr Stillstand einer Mühle ist schlimmer als zehn Jahre Betrieb!“

Zum Drehen sind drei Dinge unbedingt erforderlich:

1 Wind, 2 Menschen, 3 gutes Biotop.

Der Wind ist selbstverständlich, die Menschen sind die Freiwilligen, die die Mühle zum Drehen bringen, das Biotop ist ihre Umwelt. Das bedeutet, dass der Wind möglichst wenig behindern darf.

Kein totes Ding, sondern ein lebendiges Denkmal!

Als Denkmäler erzählen die Mühlen die Geschichte der Kulturgeschichte ihrer Umgebung. Man kann noch heute erleben, wie es einmal war. Durch den Einsatz von Müllern und Freiwilligen kann dieses Erbe erhalten und in einem „lebendigen“ Zustand präsentiert werden. Der Beruf als Müller oder ehrenamtlicher Helfer ist nicht nur eine persönliche Bereicherung. Durch diese neue Funktion der Mühlen leistet auch die Tätigkeit als Müller oder ehrenamtlicher Helfer einen Beitrag zum allgemeinen gesellschaftlichen Interesse. Dieses allgemeine Interesse wurde schon früh erkannt und wird auch heute noch von unserer Gemeinde erkannt, die unsere vier eigenen Mühlen schützt und unterhält.

Die Mühlen benötigen immer noch Müller und/oder Freiwillige, die durch ihren Einsatz dazu beitragen wollen, unser einzigartiges Erbe zu bewahren und das Bewusstsein dafür zu schärfen. Der erste Schritt besteht darin, am Ommermolendag vorbeizukommen und sich über die Bewegung der Windmühle durch den Wind zu unterhalten.



**HISTORISCH
MUSEUM**
OMMEN



**Ommer
Molens**



Die Administratoren sind:

Die 170 Jahre alte Mühle De Lelie wurde an den professionellen Müller Anton Wolters verpachtet. Die anderen drei Mühlen werden von der „Stichting Ommer Molens“ verwaltet, die dies im Auftrag der Eigentümerin, der Gemeinde Ommen, erledigt. Die Vilsteren- Mühle gehört zum Gut Vilsteren. Das Museum befindet sich neben der Mühle an Den Oordt. Der Administrator ist CCO.

Was es zu sehen und zu erleben gibt auf den Mühlen in der Gemeinde Ommen?

Bei genügend Wind können alle fünf Dreh- und Schleifmühlen besichtigt werden. Es ist natürlich ein Erlebnis, den imposanten Rotorblättern beim Herumflitzen ganz nah zu sein. Dies gilt auch für die rotierenden Räder, die in der Mühle zu sehen sind.

Die älteste Mühle, **De Konijnenbelt am Zwolseweg 5**, bietet einen schönen Blick über Ommen. Die Mühle wurde 1806 als Ölmühle erbaut, der Erbauer starb jedoch 1814. Seine Frau übernahm die Leitung, doch sie sah im Weizenmahlen eine bessere Zukunft. Die Witwe Konijnenbelt erhielt daher vor mehr als 200 Jahren die Erlaubnis um: "auf ihrer Mühle, stehend in Ommen vor der Brücke", Weizen zu mahlen! Im Sommer gibt es im Inneren auch eine schöne Kunstausstellung.

Im Jahr 1824 baute der Zimmermann Roelof Makkinga in **Den Oordt 7** ein neues Sägewerk. Wir sind gerade dabei, diese sechseckige Mühle, die es nur in den Niederlanden gibt, als Sägewerk zu restaurieren. Die Mühle ist am Mühltage und nach Möglichkeit auch während der Bauarbeiten geöffnet. Fragen Sie danach! Vergessen Sie nicht, das Museum und das Mauthaus zu besichtigen!

Am **Molenpad 7** finden Sie die Getreidemühle **De Lelie**. Sie wurde hier 1846 von Jan Mansier neu erbaut. Diese Mühle ist also über 170 Jahre alt! Aber immer noch sehr lebendig und in vollem Betrieb. Anton Wolters ist hier der professionelle Müller und freut sich, Sie in seiner Mühle begrüßen zu dürfen. Am Mühltage begrüßt Sie der Duft köstlicher warmer Pfannkuchen.

De Besthmenermolen Hammerweg 59a, wurde 1862 von Jan Hendrik Hellwich erbaut, nachdem der Vorgänger durch Blitzeinschlag und Brand zerstört wurde. Fünf Generationen von Müllern dieser Familie arbeiten in Besthmen! Der Bau der aktuellen Mühle dauerte insgesamt weniger als 10 Monate! Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich die Mühle an, als wäre sie erst gestern gebaut worden! Bei genügend Wind kann es knirschen. Am Mühltage gibt es eine echte funktionierende antike Dreschmaschine. Er wird das für uns gesäte Getreide dreschen. Außerdem gibt es die „Warmbäcker“, die leckere Brötchen und Kuchen backen.

Die 1858 erbaute **De Vilsterse-Mühle Vilsterseweg 20**, fiel 1901 den Flammen zum Opfer und wurde mit alten Teilen verschiedener umliegender Mühlen auf den unverbrannten Mauern wieder aufgebaut. Das Gut Vilsteren ist Eigentümer dieser 36 Meter hohen Mühle. Leider steht es aufgrund umfangreicher Wartungsarbeiten derzeit still.

Möchten Sie zusätzlich zur Kultur auch körperliches Training? Wir haben eine schöne Radroute zusammengestellt, die Sie von den Ommer-Mühlen durch das Vechtdal zur Vilsterse-Mühle und zurück führt. Möchten Sie lieber laufen? Auch das ist möglich, wir haben einen schönen Wanderweg, der von den drei Mühlen im Zentrum bis zur Besthmenermolen führt.





Sie haben nur Zeit, eine Mühle in Ommen zu besichtigen. Möchten sie mehr sehen? Alle Windmühlen können das ganze Jahr über besichtigt werden, so oft Sie möchten. Dies ist während der regulären Öffnungszeiten, aber auch bei laufender Mühle möglich. Wenn die Segel auf den Windmühlensegeln sind und die Tür offen steht, sind Sie herzlich willkommen! (Für Brautpaare und Familienausflüge vereinbaren wir gerne einen Termin.)

Mittlerweile sind in unseren Mühlen zahlreiche Mühlenführer und Müller tätig. Es können durchaus noch mehr sein! Denken Sie nicht, dass es nur Männer sein müssen! Immer mehr Frauen entscheiden sich für den Beruf als Mühlenführerin oder sogar als Müllerin als besonderes Hobby! Sie können auch Spender oder Freund werden. Wenn Sie sich für Windmühlen interessieren oder einfach nur ein wenig neugierig sind, dann schauen Sie unbedingt vorbei. Gerne geschehen, wer weiß, vielleicht entdecken Sie ja ein neues, besonderes Hobby!



**Ommers
Molens**

Möchten Sie mehr über Freiwilligenarbeit in einer Mühle erfahren? Mühlenführer oder Ausbildung zum ehrenamtlichen Müller?

**Bitte wenden Sie sich an unser Sekretariat: Ernst de Korte
stichtingommersmolens@gmail.com | + 31 (0)6 28 33 43 86
molensinommen.nl**